

Sto-Abdichtungssysteme für den Holzbau

Einfach dicht machen

Fenster, Türen und andere Öffnungen in der Fassade müssen sorgfältig abgedichtet werden, damit Holzkonstruktionen und Dämmsysteme keinen Schaden erleiden. Das Sto-Kompetenzcenter Industrie hat hierfür zahlreiche Elemente entwickelt, welche die Arbeiten erleichtern und die Ergebnisse absichern.

Öffnungen und Durchdringungen der Gebäudehülle sind Schwachpunkte im System der Fassade, weshalb die dauerhafte Funktion von Holzkonstruktionen maßgeblich von der korrekten Ausführung dieser Details beeinflusst wird. So müssen Fensteranschlüsse verhindern, dass Feuchtigkeit in die Konstruktion eindringt, also schlagregendicht sein und das Wasser kontrolliert von der Fassade wegführen. In den System-Zulassungen für den Holzbau ist zudem hinterlegt, dass eine zweite Dichtebene unter den Fensterbänken obligatorisch ist. Wie eine solche zweite Dichtebene konkret auszusehen hat, ist in keiner Norm geregelt, wird aber in vielen Richtlinien und Empfehlungen beschrieben. Die Holzbauspezialisten von Sto haben darum gleich mehrere Abdichtungssysteme entwickelt, die je nach Situation eingesetzt werden können. Es stehen spezifische Dichtsysteme zur Verfügung für diejenigen Wärmedämm-Verbundsysteme, die für den Holzbau zugelassen sind, sowie das WDVS-unabhängige Abdichtungssystem für Gebäudeöffnungen, StoFentra Guard.

Das ökologische Fassadendämmsystem StoTherm Wood basiert auf einer Dämmplatte aus Holzfasern. Die damit einhergehenden hohen Ansprüche an ein Abdichtungssystem werden mit einer schlagregendichten Laibungsausführung (StoElement Pronto WP-150 aus druckfestem EPS – mit einer organischen wasserabweisenden Putzschicht und mit integrierter Abzugskante und Glasfasergewebe) und einem wasserundurchlässigen Dämmkeil (StoElement Pronto WK-151) erfüllt. Letzterer besteht aus druckstabilem XPS-Dämmstoff mit integriertem Tropfkantenprofil. Er führt Feuchtigkeit weg von der Fassade und sorgt zugleich für das richtige Gefälle der Fensterbank.

Die mit einer EPS-Platte dämmenden Systeme StoTherm Classic (organische Unter-/Oberputze) und StoTherm Vario (mineralische Unter-/Oberputze) sind besonders wirtschaftliche Varianten der Fassadendämmung. Bei ihnen halten StoElement Pronto P-101 (Laibung) und StoElement Pronto K-100 (Dämmkeil) Feuchte fern. Bei StoTherm Mineral basieren sowohl das System selbst als auch die Bestandteile des Abdichtungssystems auf Mineralwolle. StoElement Pronto P-300 dient der durchgängig nichtbrennbaren Laibungsausführung und ist bereits ab Werk einseitig mit einem gefilzten Putz versehen. StoElement Pronto K-300 ist ein folienbeschichteter Dämmkeil aus Mineralwolle, der über ein integriertes Tropfkantenprofil verfügt.

Speziell dann, wenn Fenstermaße ständig wechseln, ist das flexible Abdichtungssystem StoFentra Guard die richtige Lösung. Seine vorkonfektionierten Komponenten lassen sich schnell und einfach auf die passenden Maße zuschneiden. Hier entsteht eine sichere zweite Dichtebene durch die Kombination aus Laibungselementen und einem mit Butylkautschuk beschichteten Mittelstück – jeweils passend für den bei der Fassadendämmung verwendeten Dämmstoff.

Detailinformationen bieten die Broschüre „Abdichtungssysteme. Systemlösungen für jede Anforderung“ (stoindustrie.de/medien/broschueren) und Verarbeitungsfilme im Sto-YouTube-Kanal.



SEP WP-150_SEPWK-151.png

Die Kombination des Laibungselements StoElement Pronto WP-150 mit dem Dämmkeil StoElement Pronto WK-151 genügt höchsten Ansprüchen an ein Abdichtungssystem und eignet sich daher für den Schutz des ökologischen, holzweichfaser-basierten WDVS StoTherm Wood.

Bild: Sto SE & Co. KGaA